



Ablauf der Selektion

Das Grundanforderungsprofil des Grenadiers wird mittels eines Selektions- und Entwicklungsprozesses in den ersten acht Wochen überprüft. Dabei sind die Minimalleistungen der Anforderungen an die Grenadierausbildung allgemein, wie auch jene der anschliessenden Spezialisierung, zu erfüllen. Dieser Prozess wird in vier Schritten durchgeführt:

- RS-Woche 1 - 4;
- RS-Woche 5 - 8;
- RS-Woche 16 Übung Herkules;
- RS-Woche 22: Beförderung zum Grenadier.

Bei grobem Missverhalten sowie Nichterbringung der geforderten Leistung, ist eine Selektion jederzeit bis Ende der Rekrutenschule möglich.

Das Selektionsverfahren umfasst folgende Prüfungen:

- physischer Art (Sport / Märsche inkl Navigation);
- psychischer Art;
- fachtechnischer Art;
- Kombinationsprüfungen (physische - psychische - fachtechnische Bereiche).

Das physische Grundanforderungsprofil umfasst beispielsweise folgende Minimalanforderungen:

Disziplin	Besonderes	Minimalanforderung
Standweitsprung	-	2.10m
Rumpfkrafttest	Analog Rekrutierungstest	70"
Medizinballstossen (2kg)	Sitzend an Mauer	5.5m
6.5km Lauf	Inkl 15kg Packung	37'
200m Schwimmen	Ohne Halt	6'
Progressiver Ausdauerlauf	400m Rundbahn	12' 20"
Progressiver Ausdauerlauf	20m Pendellauf	9' 30"
Einbeinstand	-	35"

Auf Grund der erzielten Resultate wird wie folgt selektioniert:

- Verbleib in der Grenadierschule als Führungsstaffel-, Sicherungs- oder Nachschub-Soldat;
- Umteilung in das Betriebsdetachment des Ausbildungszentrums Spezialkräfte;
- In Ausnahmefällen Umteilung in eine andere Truppengattung.

Über den Selektions- und Entwicklungsprozess werden Sie zu Beginn ihrer Rekrutenschule im Detail informiert.

Wir wünschen Ihnen für das erfolgreiche Bestehen der Selektionsschritte viel Erfolg und Vergnügen. Die durchgeführte Vorbereitung für Ihre Dienstleistung am AZ SK wird sich sicherlich lohnen.